

Gesamtwiederholung

Wählen Sie die Themen aus, die Sie gerne wiederholen möchten.

C1 Verben im Perfekt

Ergänzen Sie die Verben im Partizip II.

umziehen • beginnen • stattfinden • schreiben • abschließen • mitbringen • erfinden • sitzen • wissen

- Wie viele E-Mails haben Sie gestern *geschrieben*?
- 1. Hast du mir aus dem Urlaub ein Souvenir
- 2. Ich habe mal wieder den ganzen Tag im Büro
- 3. Haben Sie nicht, dass die Sitzung erst um 15 Uhr anfängt?
- 4. Wann hat das Konzert?
- 5. Der Künstler ist 1961 nach Düsseldorf
- 6. Ich habe mein Studium 1990 als Diplomphysiker
- 7. Im MoMA hat 2002 eine Ausstellung der Gemälde von Gerhard Richter
- 8. Conrad Zuse hat 1941 den ersten frei programmierbaren Computer

C2 Verben mit Präpositionen

Ergänzen Sie die richtigen Präpositionen, manchmal mit Artikel.

- Verzichten Sie doch *auf* Klatsch und Tratsch!
- 1. Erinnerst du dich oft deine Studienzzeit?
- 2. Ich gratuliere dir Geburtstag.
- 3. Freust du dich dein Praktikum?
- 4. Ich fürchte mich Schlangen.
- 5. welche Stelle hast du dich beworben?
- 6. Er gehört den bekanntesten Künstlern Deutschlands.
- 7. Hast du dich dem Preis erkundigt?
- 8. Die meisten Künstler in Deutschland leben sehr wenig Geld.

C3 Nomen

Bilden Sie Nomen und ordnen Sie zu.

lieben • drucken • teilnehmen • abfahren • unterrichten • essen • gewinnen • beginnen • fahren •
fernsehen • erfinden • treffen • wohnen

Nomen auf -e	Nomen, die vom Verb kommen und ein -t anhängen	Nomen, die vom Verb kommen und keine Endung haben	Nomen, die vom Verb kommen und im Infinitiv sind	Geräte auf -er	Nomen auf -ung
die Liebe					

Wiederholung

C4 Zeitangaben

a) Was passt zusammen? Suchen Sie synonyme Wendungen.

- | | |
|---------------------------------|---|
| 1. Jemand ist pünktlich. | a) Er tut Dinge, die nicht sinnvoll sind. |
| 2. Der Zug ist nicht pünktlich. | b) Er hält alle Termine ein. |
| 3. Er verschwendet seine Zeit. | c) Er kommt auf die Minute genau. |
| 4. Er macht alles rechtzeitig. | d) Er hat Verspätung. |

b) Ergänzen Sie die richtigen Präpositionen, manchmal mit Artikel.

- *Am* Nachmittag besuchten wir eine Ausstellung.
- 1. Wir sehen uns drei Wochen.
- 2. Kommst du Samstag mit zum Fußball?
- 3. Moment habe ich leider keine Zeit.
- 4. Er hat sich Skifahren das Bein gebrochen.
- 5. Der Kunde kommt 13. Mai 13.30 Uhr.
- 6. Was habt ihr des Urlaubs gemacht?
- 7. Juli fahren wir nach Spanien.



C5 Auf Arbeit

a) Berufe und Tätigkeiten: Ergänzen Sie die fehlenden Verben.

- Ein Informatiker *entwickelt* neue Software.
- 1. Ein Arzt kranke Menschen.
- 2. Ein Professor an einer Universität.
- 3. Ein Rechtsanwalt andere Menschen vor Gericht.
- 4. Ein Reiseleiter wichtige Informationen über fremde Länder.
- 5. Ein Ingenieur Maschinen, Flugzeuge oder andere Dinge.
- 6. Ein Innenarchitekt Räume.

b) Wie heißt das Gegenteil?

- | | |
|--|--|
| 1. Jemand wird von einer Firma <i>eingestellt</i> . | Jemand wird |
| 2. Jemand bekommt ein <i>hohes</i> Gehalt. | Jemand bekommt ein Gehalt. |
| 3. Jemand arbeitet <i>unter Anleitung</i> . | Jemand arbeitet |
| 4. Jemand hat einen <i>unbefristeten</i> Arbeitsvertrag. | Jemand hat einen Arbeitsvertrag. |

c) Telefongespräche: Ergänzen Sie die fehlenden Verben.

1. Kanzlei Schulze und Partner, guten Morgen. Was kann ich für Sie
2. Ich würde gern Herrn Schulze
3. Das tut mir leid, Herr Schulze ist nicht im Hause. Kann ich ihm etwas
4. Könnten Sie Herrn Schulze, dass er mich heute noch zurückruft? Es ist dringend.
5. Unter welcher Nummer kann er Sie

C6 Modalverben

a) Ergänzen Sie die passenden Modalverben im Präsens (*können – sollen – wollen – müssen – dürfen – mögen*).

- Frau Grün fährt nach China, deshalb *will* sie jetzt Chinesisch lernen.
- 1. ich die Gäste vom Flughafen abholen?
- 2. ich Ihnen helfen?
- 3. Du heute noch das Protokoll schreiben.
- 4. Frau Winter hat angerufen, du sie bitte sofort zurückrufen.
- 5. Wenn die Schmerzen nicht weggehen, du unbedingt zum Arzt.
- 6. Ich keine Komplimente.
- 7. ich mal das Fenster öffnen?
- 8. Ich keinen Ärger mit dem Chef bekommen.

b) Ergänzen Sie die angegebenen Modalverben im Präteritum.

- Ich *sollte* ein Referat vorbereiten, hatte aber keine Zeit. (*sollen*)
- 1. Ich keinen 17-Zoll-Monitor, sondern einen 19-Zoll-Monitor. (*wollen*)
- 2. Ich dich leider nicht abholen, ich arbeiten. (*können, müssen*)
- 3. Du doch gestern Frau Winter anrufen. Warum hast du das nicht gemacht? (*sollen*)
- 4. Im Krankenhaus Otto drei Wochen nicht rauchen. (*dürfen*)
- 5. Herr Heinz schon früher keine Tomaten. (*mögen*)

c) Sagen Sie, was nicht notwendig ist.

Sie brauchen bei dieser Stelle:

- keine Rechnungen schreiben *... keine Rechnungen zu schreiben.*
- 1. kein Englisch sprechen
- 2. keinen Führerschein haben
- 3. nicht kommunikativ sein
- 4. nicht im Team arbeiten

C7 Mit oder ohne zu?

- Sie dürfen hier nicht *rauchen*. (*rauchen*)
Es ist nicht erlaubt, hier *zu rauchen*. (*rauchen*)
- 1. Ich rate dir, zur Präsentation einen Anzug (*anziehen*)
- 2. Es ist unmöglich, die Arbeit heute noch (*beenden*)
- 3. Du musst den Kleiderschrank so bald wie möglich (*zusammenbauen*)
- 4. Ich habe überhaupt keine Lust, heute mit dir ins Kino (*gehen*)
- 5. Ist es möglich, für die Vorstellung in der Oper heute Abend noch zwei Karten? (*bekommen*)
- 6. Du solltest nicht so viel Schokolade (*essen*)
- 7. Ich bitte dich, mir (*glauben*)
- 8. Das musst du mir! (*glauben*)

C8 Männliche Nomen

Ergänzen Sie die Endungen, wenn nötig.

- Bitte fragen Sie Ihren Nachbar *n*.
- 1. Der Arzt kümmert sich um den Patient.....
- 2. Herr Krause redet mit dem Kunde.....
- 3. Mit welchem Mann..... warst du gestern im Kino?
- 4. Ich habe eine Nachricht für Herr..... Kaiser.
- 5. Hast du deinen neuen Kollege..... schon kennengelernt?
- 6. Marta ist mit einem Polizist..... verheiratet.

C9 Höfliche Bitten

Formulieren Sie Bitten und verwenden Sie den Konjunktiv II.

- Gib mir das Wörterbuch. *Würdest/Könntest du mir bitte das Wörterbuch geben?*
- 1. Einen Kaffee bitte.
- 2. Öffnen Sie das Fenster.
- 3. Kopieren Sie das Dokument.
- 4. Beantworte den Brief gleich.
- 5. Gebt eure Aufsätze rechtzeitig ab.

C10 Empfehlungen

Formulieren Sie Empfehlungen. Verwenden Sie *Sie sollten ...* oder *Ich empfehle Ihnen ...*

- nicht mit dem Auto fahren
Sie sollten nicht mit dem Auto fahren.
Ich empfehle Ihnen, nicht mit dem Auto zu fahren.
- 1. immer pünktlich sein
.....
- 2. bei einem Geschäftsessen unverbindlichen Smalltalk machen
.....
- 3. den Gast mit „Sie“ ansprechen
.....
- 4. gut Englisch sprechen
.....

C11 Formulieren Sie irrealer Wünsche.

- ein neues Fahrrad *Hätte ich doch ein neues Fahrrad!*
- 1. fließend Deutsch sprechen
.....
- 2. besser kochen
.....
- 3. reich
.....
- 4. mehr Freizeit
.....

C12 Zu spät! Hinterher ist man immer schlauer.

Bilden Sie Sätze wie im Beispiel.

- ♦ Ich habe zwei Stunden im Stau gestanden. (mit dem Zug fahren)
Wäre ich doch mit dem Zug gefahren!
- 1. Ich habe schreckliche Zahnschmerzen. (rechtzeitig zum Zahnarzt gehen)
.....
- 2. Karl ist durch die Prüfung gefallen. (mehr lernen)
.....
- 3. Ich habe kein Geld mehr. (nicht so teure Schuhe kaufen)
.....
- 4. Carola hat sich verfahren. (einen Stadtplan mitnehmen)
.....

C13 Irreale Bedingungen

Was würden Sie tun, wenn Sie mehr Zeit hätten? Formulieren Sie Sätze.

Wenn ich mehr Zeit hätte, ...

- ♦ immer Hausaufgaben machen
- 1. mich mehr um meine Familie kümmern
- 2. öfter spazieren gehen
- 3. mehr Bücher lesen
- 4. öfter kochen

... würde ich immer Hausaufgaben machen.

C14 Ein Telefongespräch

Ergänzen Sie die Personalpronomen.

Kanzlei Schulze, guten Morgen.
Was kann ich für *Sie* tun?

Guten Morgen, Marcus Ottmann, Firma ONKO.
..... würde gern Herrn Schulze sprechen.

Das tut leid, Herr Schulze ist nicht
im Hause. Kann ich etwas ausrichten?

Ja, das wäre nett. Könnten Sie bitte sagen,
dass wir noch immer auf die Verträge warten?

Ja, natürlich. Ich richte es aus.

Ach, noch etwas. Könnten Sie Herrn Schulze bitten,
dass er heute noch zurückruft? Es ist
dringend.

Unter welcher Nummer kann
Herr Schulze erreichen?

Meine Nummer ist (0 50) 1 76 34 49.

Ich informiere sofort, wenn er wieder
im Hause ist.

Danke sehr. Auf Wiederhören.

C15 Was passt zusammen?

Ordnen Sie zu.

- | | | |
|---------------------------|---|-----------------|
| ♦ den Buchdruck | → | einschalten |
| 1. eine Prüfung | | erfinden |
| 2. einen Fernseher | | synchronisieren |
| 3. einen Film | | bekommen |
| 4. an einer Weiterbildung | | ablegen |
| 5. eine schlechte Note | | vereinbaren |
| 6. einen Termin | | teilnehmen |

C16 Es gibt noch viel zu tun.

Bilden Sie Sätze im Passiv wie im Beispiel.

- | | | |
|------------------------------|----|---|
| ♦ Rechnung – schreiben | a) | <i>Die Rechnung muss noch geschrieben werden.</i> |
| | b) | <i>Nein, die Rechnung ist schon geschrieben worden.</i> |
| 1. Chef – informieren | a) | ..... |
| | b) | ..... |
| 2. Einladungen – verschicken | a) | ..... |
| | b) | ..... |
| 3. Dokumente – kopieren | a) | ..... |
| | b) | ..... |
| 4. Computer – installieren | a) | ..... |
| | b) | ..... |
| 5. Daten – speichern | a) | ..... |
| | b) | ..... |
| 6. Terminplan – erstellen | a) | ..... |
| | b) | ..... |

C17 Angabe eines Zwecks

Bilden Sie Sätze mit *um ... zu* oder *damit*.

- | | |
|--|-------|
| ♦ ich – an die Ostsee fahren ♦ sich erholen | |
| <i>Ich fahre an die Ostsee, um mich zu erholen.</i> | |
| 1. ich – Deutsch lernen ♦ mit Geschäftspartnern besser verhandeln können | ..... |
| 2. Peter – sich gut vorbereiten ♦ eine eindrucksvolle Präsentation halten | ..... |
| 3. der Direktor – lange mit Klaus reden ♦ Klaus – über alles informiert sein | ..... |
| 4. das Essen in der Kantine – verbessert werden ♦ Mitarbeiter – sich wohler fühlen | ..... |

Wiederholung

C18 Sinngerichtete Infinitivkonstruktionen

Was passt: *statt, ohne* oder *um*?

- ♦ Er fährt die kurze Strecke mit dem Auto, *statt* zu laufen.
- 1. Er sieht fern, Hausaufgaben zu machen.
- 2. Herr Krüger sieht jeden Tag Nachrichten, sich über die Tagesereignisse zu informieren.
- 3. Der Hausmeister macht schon wieder Pause, zu arbeiten.
- 4. Er fuhr über die Kreuzung, auf die Ampel zu achten.
- 5. Anna ist in die Innenstadt gefahren, sich neue Schuhe zu kaufen.
- 6. Benno redet pausenlos, einmal zuzuhören.

C19 Wer oder was ist das?

Ergänzen Sie die Relativpronomen und, wenn nötig, die Präposition.

Das ist ...

- ♦ der Sänger, *den* ich live im Konzert gehört habe.
- 1. der Brief, Frau Bär übersetzt hat.
- 2. die Stadt, ich studiert habe.
- 3. die Frau, er früher verliebt war.
- 4. der Schauspieler, ich früher geträumt habe.
- 5. das Café, den besten Espresso macht.
- 6. das Restaurant, wir nie wieder gehen.
- 7. mein Chef, ich große Probleme habe.
- 8. der Mann, der Ferrari gehört.
- 9. der Roman, der Autor in vier Wochen geschrieben hat.
- 10. Das sind die Häuser, Eigentümer jetzt im Gefängnis sitzt.



C20 Wie heißt der Superlativ?

- ♦ giftig Das *giftigste* Tier der Welt ist eine Seeanemone (die Krustenanemone).
- 1. viel Die Menschen auf der Erde sprechen Chinesisch (über 1 Milliarde).
- 2. schnell Das Säugetier auf der Welt ist der Gepard.
- 3. teuer Das Bild der Welt ist „Junge mit Pfeife“ von Pablo Picasso.
- 4. lang Die Nacht des Jahres ist die Nacht vom 21. zum 22. Dezember.
- 5. kurz Der Monat ist der Februar.
- 6. hoch Das Gebäude der Welt ist der Wolkenkratzer Burj Dubai (560 Meter).

C21 Je ... desto

Ergänzen Sie die Adjektive in der richtigen Form.

- ♦ Je *schneller* du redest, desto *schlechter* kann ich dich verstehen. (*schnell, schlecht*)
- 1. Je das Haus am See liegt, desto ist es. (*nah, teuer*)
- 2. Je die Ware ist, desto ist der Preis. (*hochwertig, hoch*)
- 3. Je du schreibst, desto kann ich es lesen. (*deutlich, gut*)
- 4. Je man nach Süden fährt, desto wird es. (*weit, warm*)

Wiederholung

C22) Das richtige Geschenk am Valentinstag

Ergänzen Sie die Endungen der Adjektive und der Artikel.

Das richtige Geschenk am Valentinstag

Eine aktuell..... Studie unter deutsch..... Frauen und Männern ergab ein erstaunlich..... Resultat: Bis jetzt hatte man geglaubt, der Weg zum Herzen d..... geliebt..... Frau führt über ein..... wertvoll..... Diamanten. Doch die Ergebnisse d..... neuest..... Umfrage sagen etwas anderes. Nur 7 Prozent der Frauen sehnen sich am Valentinstag nach ein..... teuer..... Schmuckstück. Ganz oben auf der Liste d..... beliebtest..... Geschenke steht der Kuss. 43 Prozent würden sich über ein romantisch..... Essen freuen und 43 Prozent über ein..... leidenschaftlich..... Nacht. Bei d..... materiell..... Wünschen belegen schön..... Blumen Platz eins. Auch die deutsch..... Männer sind bescheiden. 49 Prozent wünschen sich ein..... entspannend..... Massage. Auf Platz zwei folgt der Kuss oder ein selbst gekocht..... Essen.



C23) Partizipien als Adjektive

Welches Partizip passt? Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die Endung der Adjektive.

überzeugend ♦ informiert ♦ veröffentlicht ♦ gelandet ♦ angekommen ♦ gelöscht ♦ gesendet ♦ gekocht ♦ spannend ♦ gestiegen

- ♦ der *angekommene* Zug
- 1. ein Film
- 2. das Flugzeug
- 3. der gut Journalist
- 4. die Daten
- 5. ein hart Ei
- 6. ein Argument
- 7. die Preise
- 8. der gestern Artikel
- 9. die E-Mail

C24) Paul und Ottomar

Wie heißt das Gegenteil? Nicht alle Adjektive passen.

gründlich ♦ feige ♦ vernünftig ♦ idealistisch ♦ bescheiden ♦ hässlich ♦ intolerant ♦ ordentlich ♦ scheu

Paul ist ...

- ♦ mutig
- 1. schön
- 2. kontaktfreudig
- 3. arrogant
- 4. chaotisch
- 5. oberflächlich



Ottomar ist ...

feige

.....



C25 Ersetzen Sie die Nomen-Verb-Verbindungen durch Verben.

- ♦ Für ein Visum muss man beim Konsulat einen Antrag stellen.
Ein Visum muss man beim Konsulat *beantragen*.
- 1. Die Teilnehmer nahmen voneinander Abschied.
Die Teilnehmer
- 2. Die Opposition übte an der Regierungspolitik Kritik.
Die Opposition die Regierungspolitik.
- 3. Die Verhandlungen konnten endlich zum Abschluss gebracht werden.
Die Verhandlungen konnten endlich werden.
- 4. Die Stadt hat noch keine Lösung für die Verkehrsprobleme gefunden.
Die Verkehrsprobleme wurden noch nicht

C26 Temporale Nebensätze I

Wenn oder als? Was ist richtig?

- ♦ Mein letztes großes Fest war, *als* ich geheiratet habe.
- 1. Er schrieb sein erstes Computerprogramm, er noch Student war.
- 2. Du brauchst nicht zu kommen, du krank bist.
- 3. Ich habe dir immer etwas mitgebracht, ich von einer Reise zurückkam.
- 4. Es war dieses Jahr schon Februar, der erste Schnee fiel.

C27 Temporale Nebensätze II

Welche Subjunktion passt?

- ♦ *Nachdem* er eine Einladung erhalten hatte, ging er am Donnerstag zur Ausstellungseröffnung. *Nachdem/Während/Wenn*
- 1. er der Eröffnungsrede zuhörte, klingelte sein Handy. *Während/Nachdem/Wenn*
- 2. der Bürgermeister seine Rede beendet hatte, gab es für alle Gäste ein Glas Sekt. *Nachdem/Während/Bevor*
- 3. er sich ein Bild von Neo Rauch betrachtete, traf er seinen alten Zeichenlehrer. *Als/Nachdem/Während*
- 4. Noch die Ausstellung eröffnet wurde, konnten die ersten Bilder verkauft werden. *nachdem/während/wenn*
- 5. du kommst, muss ich noch schnell einkaufen. *Nachdem/Bevor/Während*
- 6. Peter von der Autobahn abfuhr, platzte sein Reifen. *Als/Wenn/Seit*
- 7. er in London angekommen war, traf er sich mit einem Geheimagenten in einer Bar. *Wenn/Während/Nachdem*

C28 Wo oder wohin?

Ergänzen Sie die richtigen Präpositionen, manchmal mit Artikel.

- Warst du diesen Sommer wieder *in* Schweden?
- 1. Ich arbeite BMW.
- 2. Paul ist seiner Freundin Dortmund gefahren.
- 3. Wann fährst du Urlaub?
- 4. Ich fahre nicht, denn ich war schon Urlaub.
- 5. Wo ist Katja? Sie ist noch Hause.
- 6. Wir waren Brandenburger Tor und Potsdamer Platz.
- 7. Warum fährst du eigentlich jedes Jahr Nordsee?
- 8. Frau Schön war Schuhgeschäft und hat sich neue Schuhe gekauft.

C29 Darüber bin ich sehr froh!

Welche Präposition passt?

- *Über* das Resultat bin ich sehr froh.
- 1. Der Regen ist nützlich die Pflanzen.
- 2. Otto ist immer nett seinem Nachbarn.
- 3. Ich bin dir deine Hilfe sehr dankbar.
- 4. Frau Kaiser ist verliebt ihren Mann.
- 5. Der Chef ist meiner Arbeit sehr zufrieden.
- 6. Nur zufrieden? Mein Chef ist meiner Arbeit begeistert!
- 7. Der Sänger ist beliebt den Frauen.



C30 Präpositionen mit dem Genitiv

Welche Präposition passt?

- *Wegen* eines Unfalls auf der Autobahn kam er drei Stunden zu spät.
- 1. des gesamten Urlaubs trank er keinen einzigen Tropfen Alkohol.
- 2. des Stresses auf Arbeit ist sie gesund und fit.
- 3. der neuesten Umfrageergebnisse wünschen sich nur sieben Prozent der Frauen teuren Schmuck.
- 4. des neuen Navigationssystems fand er den Weg zur Firma problemlos.
- 5. eines Diamanten schenkte er ihr einen Blumenstrauß.
- 6. Bitte melden Sie sich einer Woche bei mir.

Trotz/Während/Wegen

Während/Außerhalb/Wegen

Wegen/Laut/Trotz

Mithilfe/Statt/Laut

Trotz/Während/Mithilfe

Wegen/Statt/Trotz

außerhalb/innerhalb/wegen

Wiederholung

C31 Gründe und Folgen

Was passt? Ergänzen Sie *obwohl, trotzdem, deshalb oder weil*.

- ♦ Ich bin müde, *weil* ich so viel gearbeitet habe.
- 1. Michael ein sehr gutes Abiturzeugnis hat, hat er noch keinen Studienplatz bekommen.
- 2. Gleich nach dem Studium bekam Samuel eine Stelle, ist er jetzt sehr glücklich.
- 3. Franz war immer faul, hat er alle Prüfungen bestanden.
- 4. Brigitte ist Lehrerin geworden, sie gern Kinder unterrichtet.

C32 Essen im Mittelalter

Welche Präposition ist richtig?

- ♦ Das mittelalterliche Frühstück bestand *aus* einem Glas Wein. *aus/bei/in*
- 1. Manche Leute tranken auch ein Glas Bier, gewürzt Koriander. *von/mit/aus*
- 2. zweiten Frühstück gab es Schweinefleisch, *Zum/Im/Mit*
aber auch Gans und Wild kamen den Tisch. *in/unter/auf*
- 3. Selbstverständlich wurde auch dieser Mahlzeit Bier und Wein gereicht. *in/zu/auf*
- 4. Schon drei Stunden später war Zeit ein kleines Mittagessen. *für/vor/mit*
- 5. So blieb etwas Platz Magen *in/im/auf*
..... das Abendessen. *zu/für/vor*
- 6. Um die Gäste zu beeindrucken, dekorierten die Köche das Essen teuren *ohne/mit/in*
Gewürzen, die fernen Ländern geholt werden mussten. *aus/außerhalb/vor*
- 7. das einfache Volk gab es übrigens viermal *Für/Unter/Vor*
..... Tag das Gleiche: Gerstenbrei oder Gemüsesuppe. *am/im/an*
- 8. Mittelalter aß man *Im/Am/Um*
..... den Händen, dem Löffel oder dem Messer. *ohne/mit/von*
- 9. Erst dem 17. Jahrhundert gehörte *ab/vor/hinter*
die Gabel Besteck. *zum/mit/für*
- 10. Man speiste Tellern *aus/von/vor*
und großen Platten Holz. *von/vor/aus*



德国悠悠购